

## 2m Fuchsjagd in Kirchheim OÖ am 28.7.2018

von OE6GC, ARDF Referent DV

**Für uns Steierer ist es schon ein weiter Weg nach Kirchheim in OÖ. So beschlossen wir bereits am Vortag anzureisen um bei diesem großen Event von Karl OE5FKL, dem Grillnachmittag mit einem bemerkenswerten Rahmenprogramm und der von Reinhard OE5RLN ausgelegten Fuchsjagd, mitmachen zu können.**

Die Wetterprognose für dieses Wochenende war bestens, ja die Sonne meinte es dann mit Temperaturen um die 30 Grad schon zu gut mit uns.

Das Gelände um das 2. QTH von OE5FKL ist aber bretteleben und es waren keine schweißtreibenden Höhenunterschiede zu bewältigen. Sieht also einfach aus, aber die Füchse waren von Reinhard gut versteckt und man musste sie halt erpeilen, heisst ja eh Peilsport ;-)).

Nachstehend meine GPS Aufzeichnung, leider erst ab dem Zweier.



Der Zweier machte so manchem Teilnehmer Schwierigkeiten, da er hinter einem Bach vermutet wurde, dort war er aber nicht! Auch der Fünfer sorgte für etwas Verwirrung, obwohl er am Wegrand situiert war. Wir vermuteten ihn eher wieder am Rande eines Baches. Auf Grund meiner diesmal recht guten Vorpeilung gab es anschließend beim Einser, Vierer und Dreier keine Probleme mehr, es war eben nur mehr eine Frage des Laufens.

Auf Grund der sengenden Hitze entschloss ich mich meine Pulsfrequenz nicht zu hoch ansteigen zu lassen. Wie die Auswertung zeigt hätte es sich jedoch ausgezahlt ein bisschen mehr Dampf zu machen, denn die Wertungszeiten der Plätze zwei bis 5 lagen nur um 15 Sekunden auseinander!

An dieser Fuchsjagd nahmen leider nur 10

Personen teil. Fünf aus der Steiermark, drei aus Salzburg und nur zwei aus Oberösterreich. Schade, Reinhard hätte sich eine höhere Beteiligung, speziell aus seinem Bundesland, wirklich verdient!

Franz Spitzer OE5SFM, erfahrener Fuchsjäger, langjähriger ARDF DV Referent und erfolgreicher Teilnehmer an vielen internationalen Wettbewerben widmete sich diesmal der fuchsjagdinteressierten Jugend und nahm an der eigentlichen Fuchsjagd daher nicht teil. Vermutlich hätte er die ersten beiden Plätze nicht so einfach den Steirern überlassen, aber Fuchsjagd birgt immer Überraschungen und so wäre das auch nicht so sicher gewesen!



Wieder im Ziel, gab es erst einmal den Run auf die Getränkeausgabe, welche diesem Ansturm aber mit zahlreichen Getränkevarianten bestens gewachsen war!



Dann begann auch bereits der große Grillnachmittag. Von der Bratwurst über die Käsekrauter und den Kotelets war alles da und wurde mit vielen Beilagen und verschiedenen köstlichen Salaten und Getränken und Biersorten angeboten. Da konnte und wollte man einfach nicht daran vorbeigehen, es war einfach lecker und wir

Fuchsjäger hatten ja auch schon genügend Kalorien abgebaut!

Die Siegerehrung nahm Reinhard OE5RLN mit Karl OE5FKL vor. Die drei Ersten bekamen schöne Teilnehmerurkunden und Sachpreise.



Persönlich freute es mich, dass ich wieder viele Freunde getroffen habe, welche ich Jahre nicht mehr gesehen hatte und hier so manche Erinnerung wieder auffrischen konnte.

Ein Gesprächsthema war natürlich auch das neue Amateurfunkgesetz. Karl OE5FKL hat nichts unversucht gelassen und verteilte vorbereitete Informationsschriften. Er erinnerte daran, wie wichtig es ist sich zu informieren und zum Gesetzesentwurf auch online Stellung zu nehmen.

Das nächste Foto zeigt Heinz OE3BHB und XYL, welcher 1974 in Zypern stationiert war und mit welchem ich und weitere Funkamateure einen Notverkehr zu unserem Innenministerium abzuwickeln hatte, da alle sonstigen Verbindungen während des überraschenden Ausbruchs der Zypernkrise nicht zur Verfügung standen.



Besonders nett fand ich, dass man Josef OE2JFM, welcher auch alle 5 Füchse im Alleingang fand, mit einem Ehrenpreis, einem Sechsertragerl bedachte.



Stefan OE2SZM, unser Ältester schaffte den dritten Platz und zeigte so Manchem wo's lang geht, congrats Stefan!

Heute kaum vorstellbar, aber ein so oft zitiertes und gefürchtetes Blackout der Stromversorgung würde auch in Mitteleuropa zu einem gravierenden Kommunikationsausfall führen. Die eigenständige Durchführung von Not- und Katastrophenfunkverkehr, sollte daher durch die vorgesehenen engherzigen Veränderungen des Gesetzestextes nicht in Frage gestellt werden.

Erstmals fand heuer in Kirchheim auch ein kleiner Contest statt – es galt so viel QSO's wie möglich in einer gewissen Zeit zu machen. Die teilnehmenden Stationen arbeiteten durchwegs ohne 230V Netzversorgung, was deren Kompetenz für die Abwicklung eines Notverkehrs auch unter solchen Umständen beweist.



demnächst auf der Homepage des ADL507 <http://www.adl507.at/> finden.

Reinhard und Karl sowie den zahlreichen Helfern sagen wir herzlichen Dank für Eure Mühe und die schöne Fuchsjagd. Wir kommen gerne wieder!

Nachfolgende Fotos, geknipst von Gerhard OE6LGF und mir, sollen euch ein Bild von der Stimmung in Kirchheim, und dem ADL507 vermitteln.

73, Harald OE6GC



Neben einer großen Tombola mit tollen Sachpreisen, wartete natürlich auch wieder eine Schnupper-Fuchsjagd für Groß und Klein.



Höhepunkt des Rahmenprogramms, an welchem OE6GRD und ich auf Grund unserer Heimreise leider nicht mehr teilnehmen konnten war die Partnerschaftsfeier des OV Bad Griesbach und der Ortsgruppe Ried/Grieskirchen mit vielen Ehrengästen Darunter Hans-Günter Heidenberger DL9RC OVL Bad Griesbach, Jürgen Fundke - Bürgermeister von Bad Griesbach, Yvonne Weidenholzer - Bezirkshauptfrau von Ried und nicht zuletzt Dieter Zechleitner - Landesleiter und viele andere. In Mittelpunkt der Ansprachen stand die über Jahrzehnte bestehende Verbundenheit, welche nun mit einer gemeinsamen Urkunde und Wimpel offiziell besiegelt wurde. Details werden sich jedoch

# Auswertung 2m ARDF-Wettbewerb Kirchheim

## 28.07.2018

Kirchheim ADL507 wolkenlos sehr heiss 30°C, Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: Reinhard Lorenz

Zeitlimit nach Wertungszeit

**ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>**

### Allgemeine-Klasse

Gilt für Cupwertung 2018: OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	Jahrgang/LF	Tx
1	Alexander Hofer	OE6GRD	00:36:12	11:55:00 12:31:12	00:31:14	1958 0,8043	5
2	Horst Thaller	OE6STD	00:40:35	11:55:00 12:35:35	00:34:37	1956 0,7902	5
3	Stefan Zyhaljuk	OE2SZM	00:46:14	11:50:00 12:36:14	00:34:40	1940 0,6425	5
4	Harald Gosch	OE6GC	00:45:17	11:50:00 12:35:17	00:34:47	1942 0,6687	5
5	Georg Moser	OE5MGM	00:41:50	11:45:00 12:26:50	00:34:52	1952 0,762	5
6	Dieter Zechleitner	OE5DZL	00:49:23	12:50:00 13:39:23	00:42:52	1959 0,8113	5
7	Waltraud Länger	OE6/SWL	00:58:24	12:05:00 13:03:24	00:47:34	1961 0,735	5
8	Gerhard Länger	OE6LGF	00:58:23	12:05:00 13:03:23	00:51:49	1963 0,8395	5
9	Franz Winter	OE2WUL	01:23:07	13:10:00 14:33:07	01:08:00	1949 0,7402	5
10	Josef Fellner	OE2JFM	01:43:55	11:50:00 13:33:55	01:24:25	1948 0,7319	5









